Städtebaulicher Vertrag
vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark alte Deponie Genthin“
1. Nachtrag

Zwischen

der Stadt Genthin, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Matthias Günther
Marktplatz 3
39307 Genthin

- nachfolgend „**Stadt**“ genannt –

und

der SUNfarming GmbH
vertreten durch Herrn Martin Tauschke
Zum Wasserwerk 12
15537 Erkner

- nachfolgend „**Vorhabenträger**“ genannt –

wird hiermit auf der Grundlage der §§ 11 und 12 BauGB in der Fassung der Neubekanntmachung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 1. Oktober 2004, S. 2414), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) folgender städtebaulicher Vertrag zum Zwecke der Erarbeitung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur Umsetzung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen geschlossen.

Durch diesen Vertrag wird die Durchführung der Bauleitplanung, die finanzielle Übernahme der durch die Planung entstehenden Planungskosten und der Kosten und Umsetzung der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Erschließung geregelt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

§ 1 Vertragszweck

2

§ 12 Bestandteile des Vertrages

3

Städtebaulicher Vertrag
vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark alte Deponie Genthin“
1. Nachtrag

§ 1 Vertragszweck

(1) Der Vertrag dient der Sicherung aller erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung und Erarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark alte Deponie Genthin " in der Stadt Genthin, einschließlich der Erstellung aller für die Durchführung des Aufstellungsverfahrens erforderlichen Unterlagen. Das Vertragsgebiet umfasst die in der Anlage 1 zu diesem Vertrag umgrenzten Flächen. Dazu gehören die Flächen des geplanten Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, **Gemarkung Genthin, Flur 2, Flurstücke ~~40157~~ 10156**. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan.

(2) Der Vorhabenträger hat ein Interesse an der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den o.g. Bereich. Er beabsichtigt, auf den in der Anlage gekennzeichneten Flächen der Grundstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 3,4 ha ein Sondergebiet für Photovoltaikanlagen festzusetzen.

(3) Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll die planungsrechtliche Sicherung der Nutzung und Bebauung der betreffenden Grundstücke als Sondergebiet für die Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie gemäß § 11 Absatz 2 BauNVO sein, die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

(4) Durch entsprechende textliche Zusätze und den Einsatz von weiteren Festsetzungen, insbesondere Baugrenzen, Maß der baulichen Nutzung werden die Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der jeweiligen Planbereiche konkretisiert.

(5) Vorgenannter städtebauliche Vertrag gilt in Verbindung mit dem abzuschließenden Durchführungsvertrag zur Sicherung Erschließung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Baugrund, Immissionsgutachten und weitere etc. Dieser ist vor dem Aufstellungsbeschluss vorzulegen und zu beschließen.

Städtebaulicher Vertrag
vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark alte Deponie Genthin“
1. Nachtrag

§ 12 Bestandteile des Vertrages

Dem Vertrag liegt die nachfolgend aufgeführte Anlage bei.

- **Übersichtsplan Solarpark Alte Deponie**

Die Anlage ist Bestandteil.

Genthin, den

Erkner, den

(Matthias Günther)
Bürgermeister

(Martin Tauschke)
Vorhabenträger